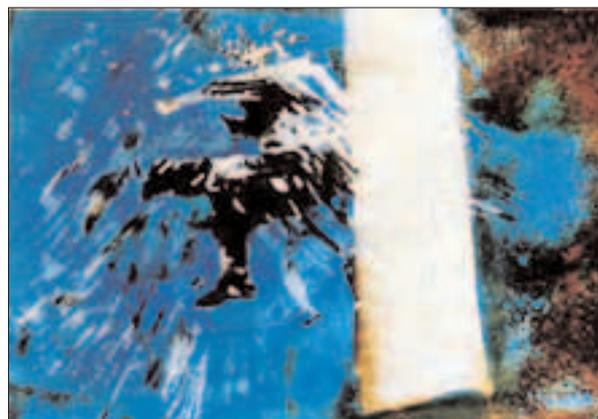


## Vermischtes

### Fenstersturz

Urknall aus der Medienwelt Ein neuer Kunstladen in der Südstadt ist zum Energiezentrum geworden. Leiv Warren Donnan hat die Räume mit einer Bildserie gefüllt, die "Stand back boom" heißt und Bild für Bild eine Actionfilm-Szene explodieren lässt:

Ein Mann stürzt rücklings durch eine Glaswand, die dramatisch zerspringt, auch der Stürzende scheint zu zerspringen. Die Szene ist zu hoher Abstraktion getrieben und wirkt wie ein Urknall aus der Medienwelt.



aus »Fenstersturz«

Donnan hat das Kinomotiv teils digital, teils mit Labortechniken oder manuell mit aquatintaähnlichen Verfahren bearbeitet, jedes Bild der Serie ist also ein Unikat. Der stürzende Engel taucht auf federleichten Pinselzeichnungen in Chinatusche wieder auf, dieser Kontrast überrascht:

Die Energieentladung wird zu einem schwebenden Zeichen, der Knalleffekt verfließt wie in einer fernöstlichen Meditation.

(Siegfried Barth. *Neue Presse*, 11.10.2003)

### Eishockey

Ihr habt keine Körper, ihr seid Körper! - rief Wilhelm Reich aus; darauf entgegen heute die Macht und die Techniken: Ihr habt keine Geschwindigkeit, ihr seid Geschwindigkeit! (Paul Virilio)



aus »Eishockey«



aus »Eishockey«



aus »Eishockey«

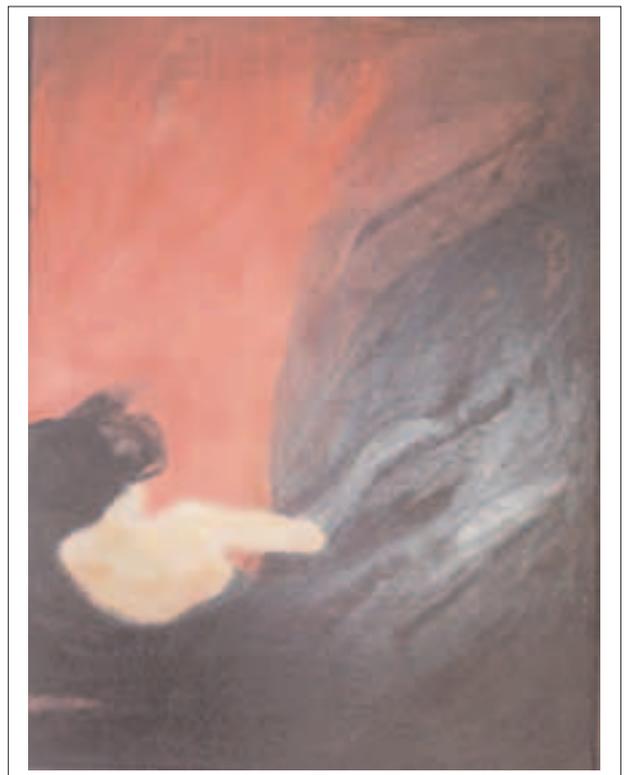
## Rote Mary

tanzt, wirbelt kraftvoll drauflos und gibt ihr Letztes. Mary stürzt und rappelt sich wieder - und tanzt und tanzt. Es scheint um Tod und Leben zu gehen auf diesen roten, weißen und blauen Bildern, die der hannoversche Maler Leiv Warren Donnan "Rote Mary", "Weiße Mary", "Blaue Mary" nennt.

Die explosiven Großformate sind keine Bewegungsstudien einer bestimmten Person. Mary ist gesichtslos; ihr Körper kaum zu erkennen hinter den fetzigen Schwüngen des weißen Rocks. Marys Tanz ist fast schon körperlose Körpersprache.

Ein Mensch löst sich in Bewegung auf, scheint sterben, bersten zu müssen in einem ekstatischen Ausbruch seiner Vitalität.

Donnan hat, wie er sagt, den Anstoß zur Mary-Serie in Herbert Kreppels "Shakespeare - Werkstatt" - Inszenierung, bei einer Szene aus "Cymbeline" erhalten. Da starb Staatsschauspielerinnen Jutta Richter-Haaser "als Königin eindrucksvoll und expressiv in ihrem riesigen schwarzen Rock" - eine Szene von stolzer hinfälliger Herrlichkeit. Und ein Beispiel dafür, wie ein produktiver Funke zwischen ganz verschiedenen Kunstgattungen zünden kann. (Siegfried Barth. *Neue Presse* 2.4.1987)



»Rote Mary«

## Marilyn Monroe

Aus einem wirbelnden Weiß sprüht Marilyns Vitalität in einen grau getönten Hintergrund. Das Bild der Hollywood-Diva klingt nur leise an; im Inneren erschallt ein Echo der Bilderwelten des Unterbewußten und setzt sich in Beziehung zu "Marilyns Rücken". Assoziationen werden wach; der Rock wird zu Schwingen, leicht, schwebend, unschuldig erscheint die Figur - dennoch - zwischen Schwere und Leichtigkeit spielen Luftstrom und Gravitation mit Marilyn und zeichnen das Bild eines Engels, der nicht fliegen kann.

Leiv Donnan verwendet keine esoterischen Chiffren, spricht keine leere Kunstsprache, sondern bedient sich



aus »Marilyn Monroe«

der Archetypen. Archetypen, diese mittelbaren Symbole, haben ein morphisches Feld. Morphische Felder entstehen durch sich wiederholende Muster derselben Art und stellen durch morphische Resonanz eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart her.

Der Künstler Leiv Donnan steht durch seine Arbeit in morphischer Resonanz mit den Ursymbolen, die sich in seinen Gemälden ausformen. Indem der Betrachter diese Arbeiten auf sich wirken läßt, kommuniziert er nicht nur mit dem Künstler, sondern setzt sich selbst in morphische Resonanz mit den Bedeutungen der menschlichen Ursymbole.

Hat Kunst ein Gedächtnis?

(Gunny Markefka)

## Blaue Hunde

Zentrifugal betrachtet, erkennt man bei den *BLAUEN HUNDEN* den Kampf zweier Tiere.

Zentripetal konturiert sich in der Szenenfolge der sechs Arbeiten eine Fabel. Mehr jedoch als eine Tiergeschichte, in der menschliche Eigenschaften erkennbar werden; die Bildfolge hat dramatisch-archetypischen Charakter.

Die Figuren, die sich hinter den *BLAUEN HUNDEN* verbergen, sind die archetypischen Gestalten des Alazon und des Eiron. Der Alazon oder Prahler ist der Angreifer. Die Eiron-Gestalt, die zu Beginn unscheinbar gezeichnet ist, entwickelt sich im Verlauf der archetypischen Fabel zur dominanten Figur. (*Gunny Markefka*)



aus »blaue Hunde«

## Drachen West

### 1. GWTHR & GUORTHIGIRN

Gwthr und Guorthigirn sind Uther und Vortigern. Vortigern, der Usurpator und Verräter, der die Sachsen ins Land geholt hat, wird von König Arthur besiegt. Das ist der Drachenkampf aus Merlins Prophezeiung. Den Namen Uther Pen-dragon nimmt Arthur an, als ihm beim Tod seines Bruders ein drachenförmiger Komet erscheint und er selbst König wird..

### 2. HYDRA LERNEA

Wie so viele andere Ungeheuer auch eine Tochter des Typhon und der Echidna. Herkules zweite Aufgabe bestand darin, die Hydra zu töten. Sie soll neun Köpfe gehabt haben, und immer wenn einer abgeschlagen wurde, wuchsen aus dem Stumpf zwei neue Köpfe, so dass sie unbesiegbar zu sein schien. Erst mit Hilfe seines Neffen Jolaus, der den nahegelegenen Wald entzündete, konnten die Stümpfe der abgeschlagenen Köpfe ausgebrannt und die Hydra so besiegt werden.

### 3. FAFNIR

Fafnir, der Sohn des Zauberers Hreidmar liegt in Gestalt eines Drachen auf dem Gold und dem verwunschenen Ring des Zwerges Andvari. Odin hatte Loki in das Schwarzelfenland geschickt und dem Zwerg das Gold abgenötigt, um es, ungeachtet des Fluches, dass der Ring jedem neuen Besitzer Verderben bringen werde, an Hreidmar als Sühne für dessen ermordeten Sohn Otter zu übergeben. Darauf erschlugen die Söhne Reigen und Fafnir den Vater, Fafnir vertrieb seinen Bruder Reigen und lag seitdem als Drache auf dem Gold. Reigen ging daraufhin als Waffenschmied zu König Hialprek. Er erzog dort Sigurd, schmiedete diesem ein vortreffliches Schwert und verriet ihm, wo Fafnir auf dem Golde liege. Sigurd lauerte Fafnir auf und stach ihm sein Schwert von unten in den Bauch. Fafnir warnte ihn im Sterben noch vor dem Fluch des Goldes, dem er aber auch nicht entgehen konnte, wie uns die Nibelungensage berichtet.



GWTHR & GUORTHIGIRN



HYDRA LERNEA



FAFNIR

#### 4. ARTH FAVR

Arth Favr ist Artus. In prähistorischer Zeit lag der nördliche Himmelspol im Sternbild Alpha Draconis, - im Drachenkopf der großen Schlange Vortigern. Der Polarstern steht heute im Sternzeichen Arth Favr, - der himmlische Bär. Dieser Wechsel symbolisiert den Sieg Artus über Vortigern. Als König der Britannier nimmt Artus den Namen Uther Pen-dragon an. Der rote Drache ist heute noch das Wappentier von Wales.



ARTH FAVR

#### 5. MERLIN'S PROPHECY

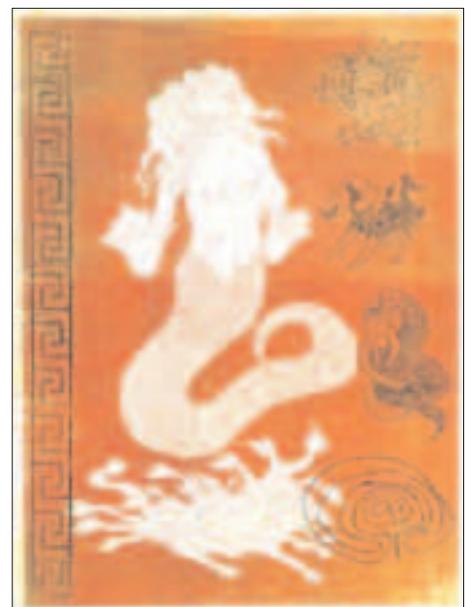
Merlin, Priester der großen Göttin, prophezeit König Vortigern, dass dessen Burgturm in Salisbury immer wieder zusammenstürzen wird, so lange der rote und der weiße Drache im Morast unter dem Turm miteinander kämpfen, so dass sich die Erde bewegt. Der rote Drache ist Vortigern, der weiße Arthur Uther Pen-dragon.



MERLIN'S PROPHECY

#### 6. ECHIDNA

Tartarus, der Sohn des Chaos, zeugt mit seiner Schwester Gaa, der Erde, die Giganten und die Ungeheuer Typhon und Echidna. Echidna ist von den Hüften an aufwärts eine schöne Frau, unterhalb eine ungeheure Schlange. Mit Typhon, dem Verderben bringenden Sturmwind und Feuer speienden vulcanischen Riesen, erzeugt sie zahlreiche Ungeheuer: Die Chimära, den zweiköpfigen Hund Orthrus, den niemals schlafenden hundertköpfigen hesperischen Drachen, der die Äpfel der Hesperiden bewacht, den colchischen Drachen, der das goldene Vlies bewacht, die Sphinx, den schlangenhaarigen Cerberus, die Scylla, den Gorgon, die vielköpfige lernäische Schlange, den Adler, der die Leber des Prometheus frißt und den nemäischen Löwen. Anscheinend ist sie die Mutter aller antiken Ungeheuer.



ECHIDNA